

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1996

Ausgegeben am 8. Februar 1996

13. Stück

13. Gesetz: Wiener Bezügegesetz 1995 und Besoldungsordnung 1994; Änderung

13.

Gesetz, mit dem das Wiener Bezügegesetz 1995 und die Besoldungsordnung 1994 geändert werden

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Wiener Bezügegesetz 1995, LGBl. für Wien Nr. 71, wird wie folgt geändert:

§56 lautet:

„§ 56. Es erhöhen sich

1. für die Zeit vom 1. Juli 1995 bis 31. Dezember 1996 die in § 5 Abs. 2 Z 2 genannten Prozentsätze von 13% und 14,5% auf 18,49%,
2. für die Zeit vom 1. Jänner 1996 bis 31. Dezember 1996 der in § 46 Abs. 2 Z 1 vorgesehene Pensionsbeitrag von 14,5% auf 18,49%,
3. für die Zeit vom 1. Jänner 1996 bis 31. Dezember 1996 der in § 46 Abs. 2 Z 2 vorgesehene Pensionsbeitrag von 17,5% auf 21,49% und
4. der in § 46 Abs. 5 vorgesehene Pensionssicherungsbeitrag um weitere 3,99 Prozentpunkte.“

Artikel II

Die Besoldungsordnung 1994, LGBl. für Wien Nr. 55, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 52/1995, wird wie folgt geändert:

§ 20 Abs. 2a lautet:

„(2a) Für die Zeit vom 1. Jänner 1996 bis 31. Dezember 1996 ist das Karenzurlaubsgeld nach dem Gehalt der Dienstklasse V, Gehaltsstufe 2, im Dezember 1993 zu bemessen und um 271 S monatlich zu erhöhen.“

Artikel III

Dieses Gesetz tritt mit 1. Jänner 1996 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl

Der Landesamtsdirektor:

Theimer

Erhältlich im Drucksortenverlag der Stadthauptkasse, I, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und Stücke des laufenden Jahres im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Telefon 797 89/295 oder 327 Durchwahl, sowie in der Buchhandlung des Verlags Österreich, Kosmos, 1010 Wien, Wollzeile 16, Telefon 512 48 85, Verkaufspreis 5,- S.

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei